



HESSISCHER LANDTAG

15.01.2015

HHA

Änderungsantrag

der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die
Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2015 (Haushaltsgesetz 2015) in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 19/1228 zu Drucksache 19/1001

Inhalt des Antrags: **Lebensmittelüberwachung und Verbraucherschutz**

Einzelplan **09** Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 09 01 Ministerium
Buchungskreis: 2800

Produktnummer lt. Leistungsplan 7

Bezeichnung lt. Leistungsplan Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Veränderung
von um auf

Leistungsplan:

Beträge in 1.000 EUR

Gesamtkosten	8.319,0	+1.900,0	10.219,0
Produktabgeltung	8.016,7	+1.900,0	9.916,7

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die zunehmende Industrialisierung und Internationalisierung der Lebensmittelproduktion erhöhen die Anforderungen an eine Überwachung unserer Nahrung stetig. Dies gilt für den Schutz des Saatguts vor genetischen Verunreinigungen genauso, wie für Honigimporte und die notwendige intensive Kontrolle bei der Tierzucht (Veterinärwesen). Die Mittelzuweisungen müssen den Anforderungen für eine unbedenkliche und gesunde Ernährung in den kommenden Jahren entsprechend angepasst werden.

Wiesbaden, 15.01.2015

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende

Willi van Ooyen